

## **B-W-6 Philine Niethammer**

Tagesordnungspunkt: 0.B-W Wahl der weiteren Mitglieder des  
Bundesvorstands



Ihr Lieben,

Was hat euch bewegt in der GRÜNEN JUGEND aktiv zu werden?

War es das Entsetzen darüber, dass unsere Zukunft auf dem Spiel steht, aber seit Jahren nichts wirksames gegen die Klimakrise getan wird?

War es ein Gefühl, dass es irgendwie nicht gerecht sein kann, dass Menschen in Armut leben müssen? Oder vielleicht eure eigenen Erfahrungen mit einer rassistischen und sexistischen Gesellschaft?

Es gibt genug Gründe, sich politisch zu organisieren. Das ist uns allen klar!

### **Zusammen gegen Nazis**

Bei mir war es der Wunsch, mich gegen Nazis zu organisieren, der mich zur Grünen Jugend gebracht hat. Denn heutzutage sollte die Abwesenheit von rechtem Terror und rassistischer Gewalt keine Utopie mehr sein. Aber stattdessen sitzt die AfD mittlerweile wie selbstverständlich in den Parlamenten, wächst der Berg von Akten zu rechten Anschlägen in Neukölln - wo ich meine erste Ortsgruppe der GRÜNEN JUGEND gefunden habe - und die Liste der Menschen, die in Deutschland seit 1990 durch rechtsextreme Gewalt getötet wurden, ist mittlerweile so lang, dass wir uns kaum noch an alle Namen erinnern können.

Das ist ein Skandal. Es sollte selbstverständlich sein, dass alle Menschen frei von Angst vor rassistischer Gewalt und rechtem Terror leben können. Und dafür müssen wir uns mit aller Kraft einsetzen und unsere antifaschistische und antirassistische Arbeit in alle Winkel tragen!

### **Unser Feminismus zielt aufs Ganze**

Warum sind eigentlich so wenige Frauen in den Parlamenten?

Warum ist es normal, dass ich mich nachts, wenn ich alleine nach Hause gehe, die ganze Zeit umschaue und einen Schlüssel in meiner Faust habe?

Und wie kann es sein, dass Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland nach 150 Jahren immer noch im Strafgesetzbuch stehen?

Vor meiner Zeit in der Grünen Jugend habe ich mich mit meinen Erfahrungen und meiner Empörung relativ alleine gefühlt. Aber in der GRÜNEN JUGEND habe ich nicht nur unglaublich viele Verbündete im Kampf gegen das Patriarchat gefunden, sondern in wunderbaren Bildungsangeboten gelernt, meine feministische Meinung in eine gesamtgesellschaftliche Kritik einzubetten.

Seitdem kämpfe ich mit euch zusammen nicht mehr nur für eine geschlechtergerechte Gesellschaft, sondern für eine Gesellschaft, die insgesamt gerecht ist. Denn was bringt es uns, wenn 50 % der Dax-Vorstandsposten von Frauen besetzt sind, aber diese Unternehmen dann weiterhin andere Menschen und unsere Umwelt ausbeuten?

Nicht viel. Und deshalb machen wir weiter mit einem Feminismus, der alle im Blick hat und unser kapitalistisches System angreift.

### **Ungerechtigkeit verstehen**

Egal, aus welchen Gründen wir zur GRÜNEN JUGEND gekommen sind, irgendwann haben wir alle erkannt, dass unsere vermeintlich sehr verschiedenen Kämpfe miteinander zusammenhängen.

Denn ob beim Klimaschutz, dem Kampf gegen Armut oder für Feminismus, Antirassismus und Antifaschismus: Wir kommen nicht weiter, wenn wir nicht versuchen, die Probleme an der Wurzel zu packen, und diese Wurzeln liegen im System!

Das letzte Jahr durfte ich als Teil des Bildungsteams schon viele Bildungsangebote in der Grünen Jugend mitgestalten. Meine Begeisterung dafür hat sich seitdem auf keinen Fall gelegt, denn Bildungsarbeit kann uns dabei helfen unser System besser zu verstehen und wenn wir verstanden haben, wie das System funktioniert, sind wir auch schlagkräftiger mit unseren Forderungen.

### **Gut organisiert sind wir noch stärker**

Wenn sich Ortsgruppen- und Landesvorstände immer wieder neu erarbeiten müssen, wie sie sich strukturieren und immer wieder neu nach Best-Practice-Beispielen suchen, ist das wahnsinnig anstrengend und führt zu Frustration, auch bei hoch motivierten Aktivist\*innen.

Trotzdem kommt das vor und besonders im Osten gibt es viele Vorstände, die Unterstützung beim Aufbau langfristiger Strukturen suchen.

Auch ich selbst habe eine Ortsgruppe mitgestaltet, in der vieles nicht einfach war und wir uns häufig Dinge erarbeiten mussten, die woanders schon lange praktiziert wurden.

Neben all den spannenden inhaltlichen Diskussionen, die wir in nächster Zeit führen werden, müssen wir auch genau solche Strukturarbeit weiterhin in den Blick nehmen, die zu einem gut funktionierendem Wissenstransfer und einer starken Organisierung beiträgt.

Denn zusammen sind wir stärker und am stärksten sind wir, wenn wir gut organisiert sind!

Im Kampf für Klimaschutz, Gerechtigkeit, Feminismus, Antirassismus und Antifaschismus:

Wir wissen es muss sich etwas ändern und wir haben Ideen für unsere Zukunft!

Ich habe unglaublich viel Lust mit euch zusammen in dieser spannenden Zeit an diesen Ideen zu arbeiten und bewerbe mich deshalb als Beisitzerin im Bundesvorstand der GRÜNEN JUGEND.

Ich freue mich sehr über eure Unterstützung und bin außerdem mega aufgeregt, euch alle beim Bundeskongress mal wieder in echt sehen zu können!

Eure Philine!

Persönliches:

Ich bin 23 Jahre alt und habe am Nikolaustag Geburtstag.

Modedesignstudium in Berlin.

Ich mag WG-Leben, Cafés besuchen und Rollschuh fahren

Politisches:

- 2021 Direktkandidatin für das Abgeordnetenhaus (Landesparlament von Berlin) in Rudow
- Seit 2020 Mitglied im Bildungsteam der GRÜNEN JUGEND
- 2019-2021 Ausbildung im GRÜNE JUGEND Train-The-Trainers-Programm
- Mitglied Februar 2019 bis April 2019 in der Liste der GRÜNEN in Neukölln
- Mitglied seit Herbst 2018

Kontakt:

Instagram @philineniethammer

Telegram @philinipanini